

Protokoll des Fanbeirats vom 10.10.2017

Teilnehmer: Hubertus Hess-Grunewald (Geschäftsführung), Julia Düvelsdorf (Abteilungsleiterin Fanbetreuung), Jermaine Greene und Marika Diesing (beide Abteilung Fanbetreuung), Lars Mühlbradt (Sicherheitsleiter Werder Bremen), Daniel Behm (Fan-Projekt), zwei Vertreter des Dachverbands, zwei Vertreter der Wanderers, je ein Vertreter des UTB, von L'Intesa Verde, der HB Crew, von Caillera und der Ultra-Boys

1. Verkaufsstände OKS

Aufgrund des Vorfalls beim Heimspiel gegen München, bei dem Einsatzkräfte aufgrund der Enge vorm Ostkurvensaal nicht an eine Person herankommen konnten, die einen epileptischen Anfall erlitten hatte, ist eine neuerliche Diskussion um die Verkaufsstände entfacht. Um geeignete Ersatzstellflächen zu finden, wurde für das kommende Spiel gegen Mönchengladbach ein kurztreffen vereinbart, an dem die entsprechenden Gruppen, Lars Mühlbradt, Till Schüssler und Daniel Behm teilnehmen werden.

2. Vorfälle Hertha BSC – Werder

Seitens Werder Bremen sind die Ermittlungen bzgl. der Vorfälle des Hertha-Spiels noch nicht abgeschlossen. Derzeit wird die Beantwortung der Anfrage der Linken an den Berliner Senat abgewartet. Sobald diese vorliegt, wird sie dem Fan-Projekt zur Verfügung gestellt. Daniel Behm wird diese dann an Werder Bremen, sowie den Gruppen weiterleiten.

3. Vorfälle HSV - Werder

Wie bereits in der Stellungnahme zum Derby in Hamburg geschrieben, kritisiert Werder Bremen das Verhalten der Polizeieinheiten deutlich. Diesbezüglich strebt Werder eine Nachbesprechung mit der Hamburger Polizei an. Besonders kritisch wird seitens Werder hervorgehoben, dass die Polizeimaßnahmen ausschließlich zu einer Verschlechterung des Verhältnisses Polizei/Fans beigetragen hat und nicht – wie von der Polizei beschrieben – zu einem sicheren Derby. In diesem Zusammenhang werden Überlegungen angestellt, wie einerseits eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Werder Bremen und der Hamburger Polizei aussehen kann und andererseits wie sichergestellt werden kann, dass ein solcher Vorfall sich nicht nochmal wiederholt.

Seitens des Dachverbandes wird außerdem angemerkt, dass eine Angestellte des Ordnungsdienstes in Hamburg ihre Kontrollen nicht ordnungsgemäß durchgeführt hat. So hat sie unter anderem den Fans bei den Kontrollen in den Schritt und unter

dem BH gefasst. Werder Bremen wird diese Anmerkungen an die Kollegen des HSV weiterleiten.

4. Umgang Elko

Die in der Hinrundenbilanz geforderte Konsequenz eines halbjährlichen Treffens zwischen Vertretern der Fanggruppierungen und des Ordnungsdienstes mit dem Ziel einer besseren Akzeptanz von erforderlichen Weisungen, verlässlichere Absprachen und einem respektvolleren Umgang, soll in den kommenden Wochen umgesetzt werden. Die Gruppierungen sollen hierfür einen Termin vorschlagen, der in dem Zeitraum der kommenden sechs Wochen liegt.

5. Info Veranstaltungsreihe

In diesem Monat startet die Veranstaltungsreihe „Gemeinsam für Toleranz und Integration“, die Werder Bremen gemeinsam mit dem Fan-Projekt Bremen organisiert. Die Info bzgl. der Reihe, sowie der Veranstaltungskalender wird demnächst auf unserer Homepage zu finden sein.

6. Möglichkeiten für Choreovorbereitungen

Neben dem bestehenden Nutzungsvertrag soll ein Kriterienkatalog eingeführt werden, durch den es den Gruppen ermöglicht werden soll, Choreovorbereitungen im Umlaufbereich Ostkurve-Oberrang zu vollziehen. Die Fanbetreuung wird den Gruppen in den kommenden Tagen den Kriterienkatalog zusenden, damit diese den Katalog zwecks Umsetzbarkeit überprüfen können.

7. Möglichkeiten für Choreodurchführungen

Die Wanderers beklagen, dass die aktuelle Regelung zur Durchführung von Choreos nicht zweckmäßig sei. Bei der Vielzahl an Gruppen, wären ausschließlich zwei Choreos, die sich über Ober- und Unterrang erstrecken und somit die Werbebande und den Logenbereich überdecken, zu wenig.

Die Fanbetreuung macht darauf aufmerksam, dass die aktuelle Regelung keineswegs so starr zu interpretieren sei. Sie besagt, dass zwei Choreos gesichert zugesagt werden können und weitere Choreos nach Absprache genehmigt werden können. Hierfür ist allerdings eine frühzeitige Anmeldung erforderlich.

8. Gästeblock Einlass-Procedere

Die Wanderers machen darauf aufmerksam, dass einzelne Gästefans beim Heimspiel gegen Freiburg vermeintlich vom Sicherheitsdienst in die Kategorien „Ultra“ und „nicht Ultra“ einsortiert wurden und dementsprechende Eingänge zu nutzen hatten. Werder Bremen wird diesen Vorgang prüfen und den Ordnungsdienst diesbezüglich sensibilisieren.

9. Info Hygienebehälter

Aktueller Stand: Zwei Damentoiletten sind derzeit ausgestattet und werden getestet. Der Dachverband soll sich nach dem Heimspiel gegen Augsburg bei Lars Mühlbradt informieren, wie die Behälter angenommen wurden. Weitere Hygienebehälter sind in Aussicht.

Nächster Termin 23.01.18 um 18 Uhr im Vereinsheim Platz 11